

1

Imaginario colectivo, 2023

Alex Gambín (Alicante, 1996)

Er hat einen Abschluss in Bildender Kunst und einen Master in künstlerischer Produktion. Er hat an Kunstmesen und Residenzen sowie an zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen teilgenommen. Seine intensive Beschäftigung mit der Wandmalerei im städtischen Umfeld hat ihn dazu gebracht, an Veranstaltungen in ganz Spanien und im Ausland teilzunehmen. Das Ziel dieser Intervention ist es, durch die Verwendung von Archivbildern die Außensicht eines Gebiets wie Calvià darzustellen, eine kleine Zusammenfassung der Orte, der Aktionen und sogar der Bürger, die der Umgebung Leben einhauchen. Im Anschluss an die historische Forschung wurden durch das kompositorische Spiel der Überlagerung grundlegende Schlussfolgerungen über das kollektive Imaginäre gezogen.

Technik und Untergrund: Sprüh- und Plastikfarbe auf Wänden.

Standort: Zentrum Endesa, Carrer Colom, 3, Son Ferrer.

Kontakt: @Gambinrot



2

Escuela, 2023

Anastasia Belous (Kiew, Ukraine; 1987)

Sein Werk steht den Grundsätzen des Surrealismus und des Realismus nahe, obwohl es auch eine historische und experimentelle Wendung mit zeitgenössischen Medien einschließt. Es konzentriert sich auf die



Erforschung des menschlichen Charakters und nähert sich ihm über das Konzept der Schönheit, indem es die Frage stellt, was die inhärenten Merkmale dieses Zustands sind. Das Bedürfnis, aufzufallen, die ständige Neugierde oder die Fähigkeit, den Menschen um uns herum zu helfen und sie zu unterstützen, sind einige der Themen, die in seiner künstlerischen Forschung präsent sind. Diese Intervention zielt darauf ab, die Neugierde der Kinder in der frühen Kindheit hervorzuheben, indem diese sie in einem Zustand der Beobachtung und des ständigen Wunsches darstellt, zu entdecken, was hinter dem imaginären, nach außen offenen Fenster liegt.

Technik und Untergrund: Spray auf Wand.

Standort: Es Vedelles -Kinderschule der Gemeinde-, av. Neptú, 59, El Toro.

Kontakt: @artbelous
www.anastasiabelous.com



3

Limonos, 2023

Dani Hache (Arucas, Gran Canaria; 1984)

Als multidisziplinärer Künstler beschäftigt er sich in seinen Arbeiten mit menschlichen Geschichten und Anliegen, wobei er Anatomie und Farbe als roten Faden verwendet. Er begreift Recherche und Dokumentation als notwendigen Hintergrund, der es ihm ermöglicht, die Ideen und Botschaften, die er vermitteln möchte, durch Situationen oder Szenen zu unterstreichen, die leicht zu lesen sind, aber dennoch eine große visuelle Wirkung haben.

Unter dieser Prämisse ist seine Intervention eine Allegorie der Lehre. Er zeigt, wie wir neue Technologien für die Wissensvermittlung nutzen, wie wir uns modernes Wissen aneignen und altes Wissen verlieren und im Gegenzug Technologie nutzen, um diese alte Weisheit wiederzuerlangen.

Technik und Untergrund: Sprüh- und Plastikfarbe auf Wänden.

Standort: CREC -Pädagogisches Zentrum von Calvià-, Carrer Ocell del Paradís, 18, Son Ferrer.

Kontakt: @danihach
danihache.com



4

Better together, 2023

Ele.Zissou (Salamanca, 1989)

Die Illustratorin und Wandmalerin lässt sich bei ihrer Arbeit von der Natur, Kindheitserlebnissen, den Zeichentrickserien und -filmen, mit denen sie aufgewachsen ist, und anderen zeitgenössischen Künstlern, die sie bewundert, inspirieren. Er hat seine eigene Fantasiewelt voller farbenfroher, magischer, witziger und einzigartiger Charaktere geschaffen, die Geschichten erzählen, so dass der Betrachter sich in diese Welt hineinversetzen und für einen Moment in ihr leben kann. Mit dieser Intervention überträgt er sein Universum aus besonderen Charakteren und Farben auf einen Platz, auf dem Veranstaltungen, Treffen und Versammlungen stattfinden; eine Verschmelzung, die einen öffentlichen Raum voller Bewegung und Aktivitäten dynamischer macht.

Technik und Untergrund: Sprüh- und Plastikfarbe auf Wänden.

Standort: plaça Europa, El Toro.

Kontakt: @ele.zissou
www.elena-gonzalez.com



5

Equilibrio, 2023

Rona Glantz (Caracas, Venezuela; 1982)

Sein künstlerischer Prozess geht von den materiellen Möglichkeiten des digitalen und mechanischen Mediums aus und führt sie zu einer eigenen Technik, die digitale Kunst mit traditioneller Malerei verbindet. Die Verschmelzung antagonistischer Elemente ist ein Schlüsselpunkt für seine Inspiration und künstlerische Studie. Ausgehend vom Kontext des Kulturzentrums Son Ferrer schlägt er ein Werk vor, das perfekt mit dem Zweck dieses Raums übereinstimmt. Er sieht das Gleichgewicht als das Elixier der heutigen Gesellschaft, ein Zustand, der sehr schwer zu erreichen und noch schwerer zu erhalten ist. Er ist sich sehr bewusst, dass es eine ständige Anpassung der Energie gibt, um dieses Gleichgewicht und seine Komplexität aufrechtzuerhalten, zwei Konzepte, die er in seiner Arbeit widerspiegeln möchte.

Technik und Untergrund: Sprüh- und Plastikfarbe auf Wänden.

Standort: Kulturzentrum, Carrer Astor, 18, Son Ferrer.

Kontakt: @ronaglantz
www.ronaglantz.com



BET ART CALVIÀ

El Toro und Son Ferrer

Route VI



BetArt Calvià 2023

Route VI der Urbanen Kunst in Calvià

BetArt ist ein alle zwei Jahre stattfindender Aufruf der Kulturabteilung der Stadtverwaltung Calvià und der Stiftung Calvià 2004 für künstlerisch-urbane Interventionen im öffentlichen Raum, der 2012 ins Leben gerufen wurde.

In seiner siebten Ausgabe bringt es den Bewohnern und Besuchern die urbane Kunst in einer alltäglicheren Umgebung als der traditionellen näher, ohne Türen und Öffnungszeiten und mit einem Ziel: ein Freilichtmuseum in der Gemeinde Calvià zu schaffen.



Erfahren Sie mehr darüber:

Facebook:

www.facebook.com/Betartcalvia

Instagram:

@betartcalvia/#BetArtCalvià

Mitarbeiter:

endesa

DL PM 00836-2023

BET ART 2023

